

3. Tägliche Ruhezeiten

Der Begriff „Ruhezeit“ ist definiert als ein Zeitraum, in dem der Fahrer frei über seine Zeit verfügen kann. Während dieser Ruhezeit darf der Fahrer auch keine Rufbereitschaft haben. Denn dadurch könnte der Fahrer nicht mehr frei über seine Ruhezeit verfügen.

Die Grundregel für die tägliche Ruhezeit lautet, dass ein Omnibusfahrer nach einer Arbeitsschicht von höchstens 13 Stunden eine Ruhezeit von mindestens 11 Stunden einlegen muss.



Abbildung 5: regelmäßige Ruhezeit

Auch wenn die Arbeitsschicht weniger als 13 Stunden umfasst, muss die angegebene Ruhezeit eingelegt werden. Mit dem Ende der Ruhezeit beginnt ein neuer 24-Stunden-Zeitraum.

Diese Ruhezeit kann aber auch aufgeteilt werden. Dann muss der Fahrer innerhalb der Arbeitsschicht eine ununterbrochene Ruhezeit von mindestens 3 Stunden und dann am Ende der Arbeitsschicht eine weitere Ruhezeit von 9